



ANTRAG		Vorlage Nr.:	2018/0470	
SPD-Gemeinderatsfraktion				
Gut funktionierender Sperrmüll in Karlsruhe?				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.09.2018	18	x	

1. Die Sperrmülltermine werden nicht mehr für montags oder nach Feiertagen angeboten.
2. Es wird eine Informationskampagne durchgeführt, um die nicht zum Sperrmüll gehörenden Abfälle wie Elektronikschrott oder Schadstoffe, zu vermeiden beziehungsweise zu verringern.
3. Die Straßen werden zeitnah, bis spätestens am Folgetag nach dem Sperrmülltermin hinsichtlich des verbliebenen Rest- und Sondermülls gereinigt.

Begründung:

2015 wurde das neue Konzept „einmal Straßensperrmüll“ und eine weitere Abholung „Sperrmüll auf Abruf“ für jeden Haushalt eingeführt.

Für eine mögliche Änderung oder Nachbesserung ist die Entwicklung der Mengen wichtig.

In der Bevölkerung werden diese beiden Möglichkeiten gerne angenommen, es kommen aber Klagen über die Verschmutzung nach der Abholung und dass die Mitbürger die Abfälle bereits deutlich vorher auf die Straße stellen. Daher soll montags und nach Feiertagen kein Straßensperrmüll mehr angeboten werden. Durch das verfrühte Herausstellen des Sperrmülls (wenn der Termin nach einem Feiertag oder an einem Montag stattfindet) kommt es außerdem über Tage hinweg zum „Mülltourismus“.

Die Kosten für die Entsorgung von Sonderabfällen belasten die Stadt. Mit Hilfe einer Informationskampagne könnte die Menge des Sonderabfalls wohl verringert werden. Es sollten auch Kontrollen bei den Sperrmüllterminen durchgeführt werden, um das Herausstellen von Sondermüll zu unterbinden.

unterzeichnet von:

Parsa Marvi

Michael Zeh

Dr. Raphael Fechner

Elke Ernemann